

München, 25.09.2018

## SPD zum Kabinettsbeschluss: ÖPNV ganz kostenlos anstatt 365-Euro-Ticket!

**Verkehrsexperte Bernhard Roos: ÖPNV muss sowohl in der Stadt als auch auf dem Land massiv ausgebaut werden**

Der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion **Bernhard Roos** hat den Vorstoß von Ministerpräsident Söder in Zukunft ein 365-Euro-Ticket für Ballungsräume anzubieten als halbherzig kritisiert: "Wenn dann müssen wir es richtig machen und den öffentlichen Nahverkehr ganz umsonst gestalten! In einem ersten Schritt muss es das kostenlose Ticket für Schüler, Auszubildende und Studenten sowie für Seniorinnen und Senioren geben."

Dabei dürfe man sich aber auf keinen Fall nur auf die Ballungsräume beschränken, unterstreicht Roos. "Warum soll nur die Stadtbevölkerung von einem kostenlosen Nahverkehr profitieren, auf dem Land müssen die Menschen doch genauso von A nach B kommen?" Der SPD-Politiker unterstützt in diesem Zusammenhang auch die Forderung der SPD-Landesvorsitzenden **Natascha Kohnen**, die letzte Woche im Landtag eine Verkehrswende gefordert hatte (siehe [hier](#)). Roos betont: "In vielen Regionen Bayerns gibt es überhaupt keinen öffentlichen Nahverkehr, in anderen fährt nur einmal in der Stunde oder noch seltener ein Bus. Damit diese Regionen nicht weiter abgehängt werden, müssen wir auch dort für eine vernünftige öffentliche Verkehrsinfrastruktur sorgen."

Die SPD-Fraktion fordert von der Staatsregierung ein zielgerichtetes Investitionsprogramm, um den ÖPNV zu stärken. "Wir müssen jetzt handeln, um den Verkehrskollaps in den Ballungsräumen zu verhindern und die ländlichen Regionen besser zu fördern!", unterstreicht Roos.